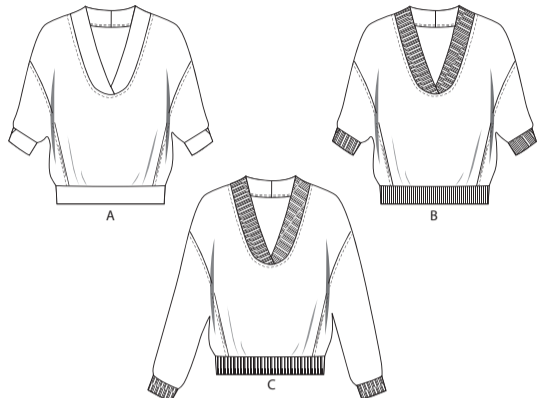
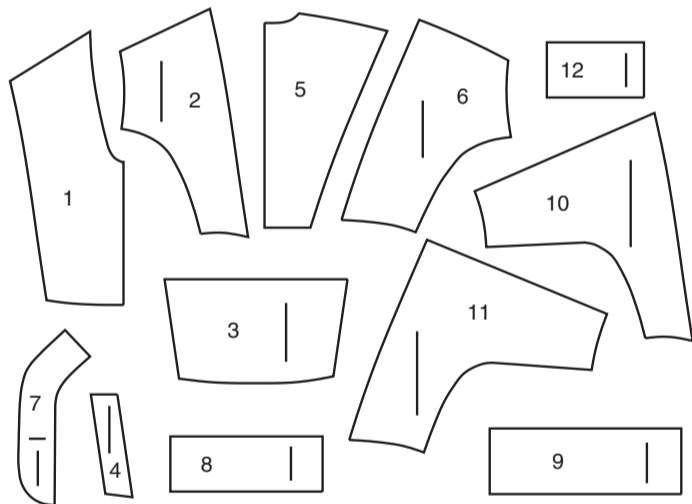
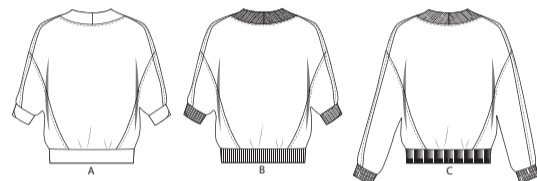


Palmer/Pletsch
the FIT EXPERTS

VORDERTEIL



VORDERTEIL



- 1 VORDERTEIL - A,B,C
- 2 SEITL. VORDERTEIL - A,B
- 3 TASCHE - A,B,C
- 4 TASCHENBESATZ - A, B,C
- 5 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 6 SEITL. RÜCKENTEIL - A,B
- 7 NACKENBAND - A,B,C
- 8 ÄRMELBAND - A,B
- 9 UNTERES BAND - A,B,C
- 10 SEITL. VORDERTEIL- C
- 11 SEITL. RÜCKENTEIL- C
- 12 ÄRMELBAND- C

KÖRPERGRÖSSE

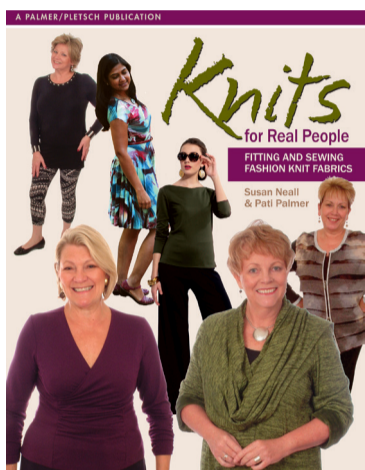
Größen	MISSES									
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Taillienlänge	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

DAS BEQUEME SWEATSHIRT

Denken Sie an ein süßes, lässiges Top: ein Top für die Arbeit zu Hause, ein sommerliches, halbdurchsichtiges Oberteil zum Schwimmen, ein dramatischer Druck mit einfarbigen Streifen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Das Top ist übergroß, hat bequeme Dolman-Ärmel und Känguru-Taschen, die aus Eigenmaterial, leichtem Strick oder einer Kombination bestehen können. Die Bänder können aus dem gleichen Strickstoff wie das Top oder aus einem passenden oder kontrastierenden Rippstoff sein. Siehe den PRO TIPP unten, denn Ihre Wahl hat Auswirkungen auf die Menge der Meterware.

HINWEIS: Die Meterzahl für die Verwendung des gleichen Strickstoffs ist angegeben.

Das Vorderteil ist länger als das Rückenteil, um Platz für die Hände in den Taschen zu schaffen. Die Modell A und B haben dreiviertellange Ärmel mit "Tulpen"-Manschetten. Modell C hat lange Ärmel mit einfachen Manschetten. Da dieses Top sehr locker sitzt, gehen wir nur auf Änderungen der Länge, der sehr vollen Oberweite und des sehr runden Rückens ein. Weitere Passformanpassungen finden Sie in unseren Passformbüchern oder in unseren Videos auf palmerpletsch.com.



Viel Spaß beim Nähen!

Pati Palmer

PRO TIPP: Die Taschen erstrecken sich über das Vorderteil und sind in der Mitte zusammengenäht. Verwenden Sie idealerweise zwei Lagen eines leichten Strickstoffs, wobei die Enden der einen Lage mit Besätzen vernäht werden. Wenn Sie sich für zwei Lagen eines modischen Stoffes entscheiden, achten Sie darauf, dass er nicht zu voluminös ist. **PROBE:** Nähen Sie vier Lagen zusammen, bügeln Sie sie auf eine Seite und steppen Sie sie. Das Nackenband kann aus zwei Lagen Ripsband oder zwei Lagen Modestoff bestehen oder aus einer Lage Ripsband oben und Modestoff als Besatz.

KAUFEN SIE DAS SCHNITTMUSTER IN DER RICHTIGEN GRÖSSE.

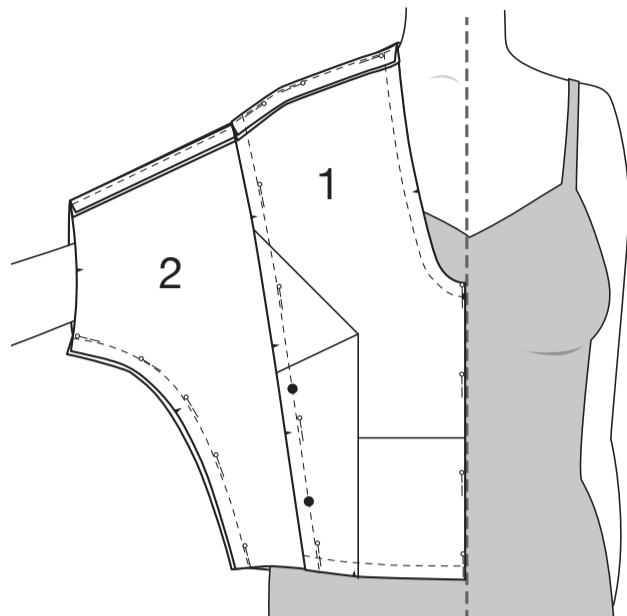
Dieses Schnittmuster ist übergroß. Es gibt etwa 76cm Spielraum im Brustbereich, da der Raum, der durch die Dolman-Ärmel gewonnen wird, mit eingerechnet wird. Ich empfehle Dieses Schnittmuster ist übergroß Ihnen, die Größe zu verwenden, die Sie normalerweise benutzen. Denken Sie daran, wenn ein Schnittmuster für XSM, SM, MED, LG, XL angegeben ist, ist es für die größte Größe in diesem Bereich entworfen worden. Wenn zum Beispiel Small für 10-12 angegeben ist, ist es für 12 ausgelegt. Vielleicht bevorzugen Sie den XSM-Entwurf für 6-8. Legen Sie ein Maßband um Ihren Brustbereich, das auf die FGM für jede Größe eingestellt ist, und vergleichen Sie. So erhalten Sie eine Vorstellung davon, wie die einzelnen Größen passen werden.

EINGEBAUTE PASSFORM

Beschneiden Sie die Gewebestücke zu und bügeln Sie sie. Stecken Sie die Nähte rechts auf rechts zusammen. Das Gewebe muss nicht wie üblich mit Klebeband fixiert werden, da das Top nicht eng anliegend ist. Anprobieren. Sie werden feststellen, dass das Vorderteil in der Mitte 5 cm länger ist als das Rückenteil. Das soll dafür sorgen, dass das Vorderteil blusig ist, wenn man die Hände in den Taschen hat. Außerdem ist die Schulternäht schräg nach hinten verlegt, wodurch eine Passe entsteht. Wir haben uns entschieden, keine Änderungen an den Schultern vorzunehmen. Das übergroße Top macht den vollen Arm, den schwingenden Rücken, den breiten Rücken und andere Änderungen, die bei einem taillierten Top erforderlich sind, überflüssig.

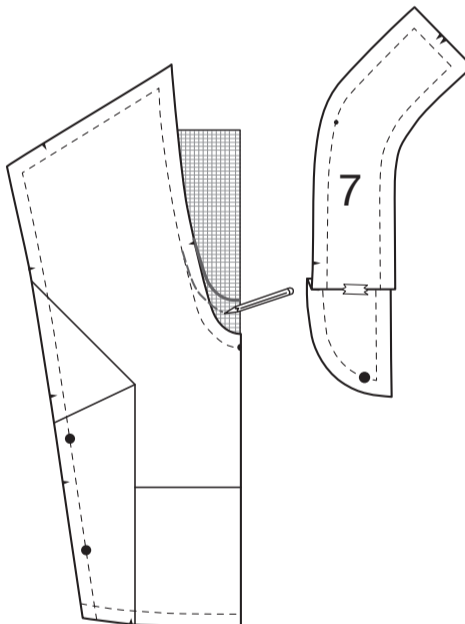
PROBIEREN SIE DAS GEWEBE AN

GEWEBE-ANPASSUNG IST EINE METHODE, BEI DER MAN NICHT RATEN MUSS! Anprobieren. Stecken Sie die vordere und hintere Mitte an Ihre vordere und hintere Mitte, d. h. an Ihren Slip. Ziehen Sie das Gewebe eng über Ihre Brust, aber wenn das Muster nicht bis zur vorderen oder hinteren Mitte reicht, lesen Sie weiter:



TORSO-LÄNGE: Prüfen Sie die Körperlänge. Verlängern oder Verkürzen.

TIEFE DER HALSLINIE: Entscheiden Sie, ob Sie einen tieferen oder höheren Ausschnitt wünschen, indem Sie das Band an die vordere Halslinie heften. Ziehen Sie die Kurve höher oder tiefer. Wenn Sie den Ausschnitt um 2.5 cm erhöhen möchten, kürzen Sie das Band an der langen Vorderkante um 2.5 cm mit einer 1.3 cm tiefen Biese.



SEHR SEHR VOLLER BRUSTBEREICH: Wir haben gezögert, diesem Top BBÄ-Linien (FBA) hinzuzufügen, da es sehr locker sitzt. Aber was ist, wenn Sie eine sehr, sehr große Oberweite haben und sich diesen bequemen Stil schon immer gewünscht haben? Warum sollten wir Sie auslassen? So machen Sie es.

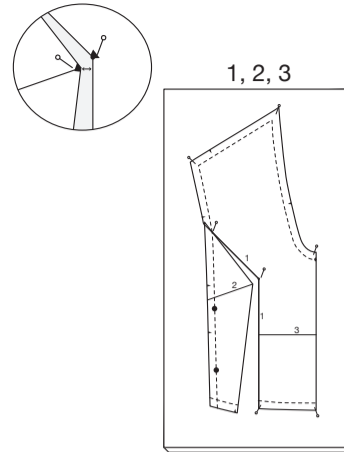
GRÖSSE BESTIMMEN

Probieren Sie das Muster an, um zu sehen, ob Sie mehr Platz brauchen. Da es sich hier nur um Strick handelt, kann die vordere Mitte des Musters 2.5 bis 5 cm von Ihrer vorderen Mitte entfernt aufhören. Das Gestrick wird sich über der Brust ein wenig dehnen.

1. Schneiden Sie auf Linie 1 von der unteren Kante aus, drehen Sie am Scheitelpunkt und schneiden Sie bis zur vorderen Seitennäht, aber nicht durch diese. Schneiden Sie von beiden Seiten bis zur vorderen Seitennäht, aber nicht durch diese, um ein Scharnier zu bilden.

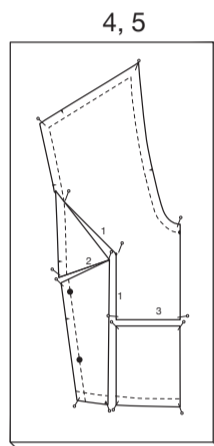
2. Verankern Sie das Schnittmuster wie abgebildet mit Stecknadeln, die wie abgebildet angewinkelt sind, auf einem Schneidebrett aus Karton.

3. Legen Sie das Schnittmuster aus, bis Sie die benötigte Breite am Pfeil hinzugefügt haben. Verankern Sie das Gewebe.

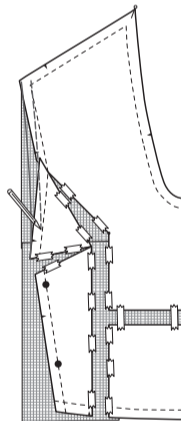


4. Schneiden Sie auf der Linie 2 bis zur Linie 1, aber nicht hindurch. Senken Sie die Abschnitte unter Linie 2 ab, bis die Schnittkanten des unteren Teils von Linie 1 parallel sind. Verankern Sie diesen Teil. Die Öffnung an Linie 2 wird zu einem Abnäher. Verankern Sie ihn mit Stecknadeln, wie gezeigt.

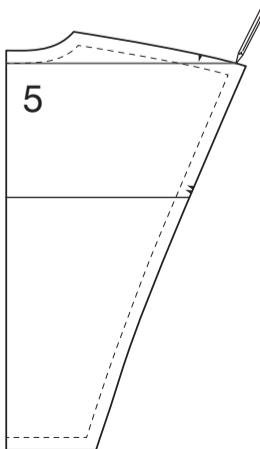
5. Schneiden Sie auf Linie 3 ein und senken Sie das Teil ab, bis die Unterkanten gleichmäßig sind. Verankern Sie wie gezeigt.



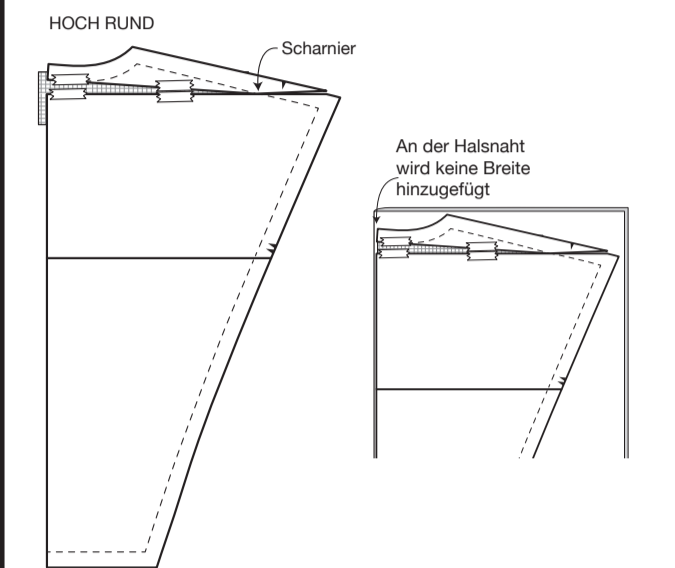
FIT-TIPP: Wenn Sie viel Weite hinzufügen, wird die vordere Seitennäht verzerrt. Der untere Teil wird fixiert, wenn Sie die seitliche Abnäheröffnung zu nähen. Füllen Sie die obere Kante aus, indem Sie die Schulter an Linie 2 anschließen und ausfüllen. Sie haben die Erlaubnis, diese Naht zu glätten, wenn Sie den Stoff feststecken.



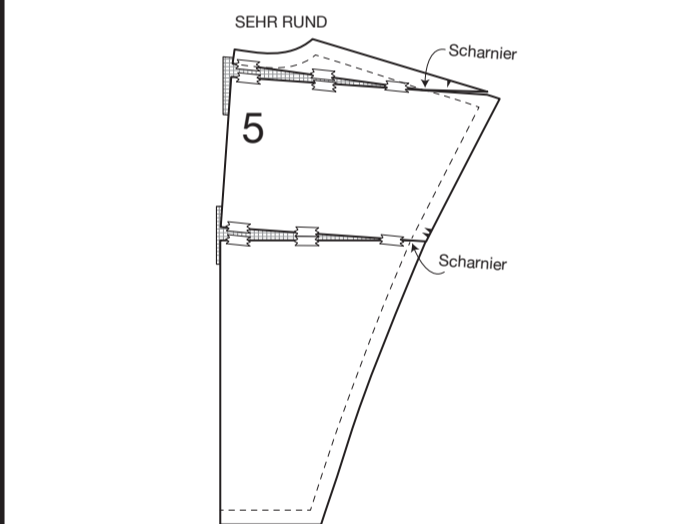
HOCHRUNDER UND SEHR RUNDER RÜCKEN: Sind Sie hinten so rund, dass der Saum in der hinteren Mitte hochrutscht? Ziehen Sie das Gewebe an Ihrem Körper in der hinteren Mitte nach unten, bis der Saum eben ist. Messen Sie den Abstand zwischen der Halsausschnittnaht und dem Halsansatz. Wenn die Naht zwischen 6 mm und 1.5 cm vom Halsansatz entfernt ist, benötigen Sie nur eine Änderung des hohen runden Rückens. Ist sie größer, benötigen Sie auch eine Änderung des unteren runden Rückens. **Für HOCHRUNDER** zeichnen Sie eine Linie senkrecht zum Fadenlauf an der Halsnaht für Ihre Größe.



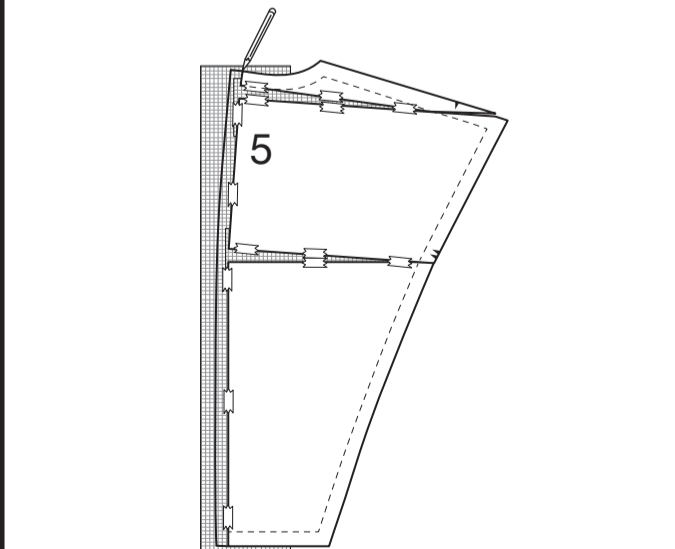
Schneiden Sie auf dieser Linie von der hinteren Mitte bis zur Schulternäht und erstellen Sie ein Scharnier, indem Sie von der Nahtzugabe bis zur Nahtlinie schneiden. Legen Sie die benötigte Öffnung aus und füllen Sie sie mit Gewebe und Klebeband aus. Legen Sie das Schnittmuster zum Zuschneiden auf die Falte und machen Sie sich keine Sorgen, dass die Nahtzugabe oberhalb der Halsnaht nicht ganz auf derFalte liegt. Das ist in Ordnung.



Wenn Sie SEHR RUND sind und mehr als 1.5 cm in der Länge benötigen, damit der Saum nicht hochrutscht, schneiden Sie an der unteren runden Linie, die auf dem Gewebe in der Mitte der Rückennaht aufgedruckt ist, und erstellen Sie ein Scharnier. Heben Sie den oberen Teil um den erforderlichen Betrag an. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest.



Fügen Sie eine Nahtzugabe hinzu, damit Sie eine gebogene Naht nähen können.



ÄRMELLÄNGE: Überprüfen Sie die Länge, wenn Sie die Manschette an den Ärmel geheftet haben. **TIPP:** Soll die Manschette von **Modellen A, B** oberhalb oder unterhalb des Ellenbogens enden?

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

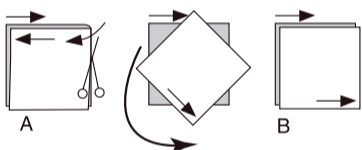
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

*** OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

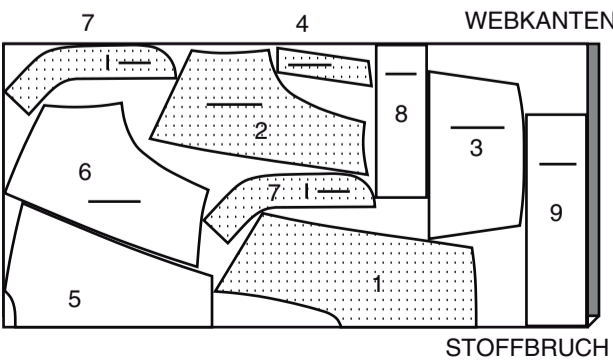
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

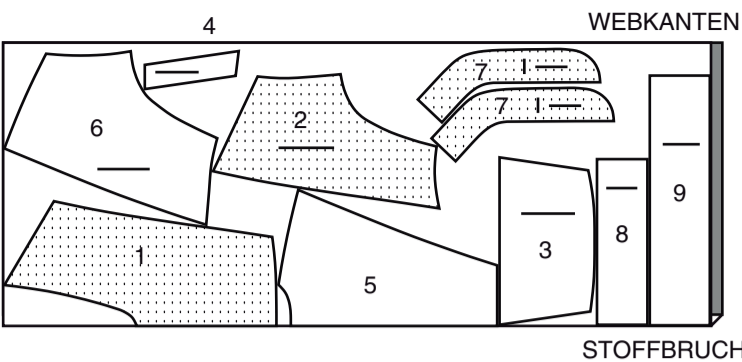
TOP A

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9

150CM *
G 8-10-12-14-16-18



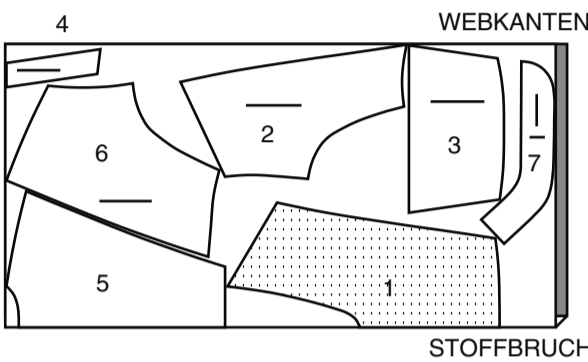
150CM *
G 20-22-24-26



TOP B

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

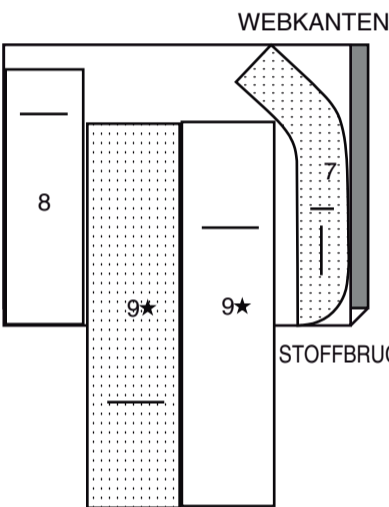
150CM *
AG



GARNITURSTOFF B (RIPPSBAND)

TEILE 7 8 9

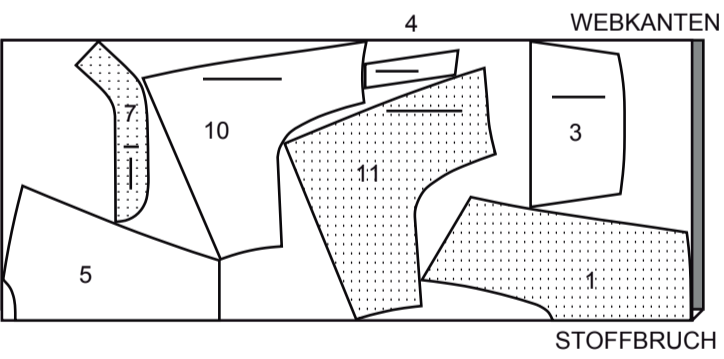
102CM *
AG



TOP C

TEILE 1 3 4 5 7 10 11

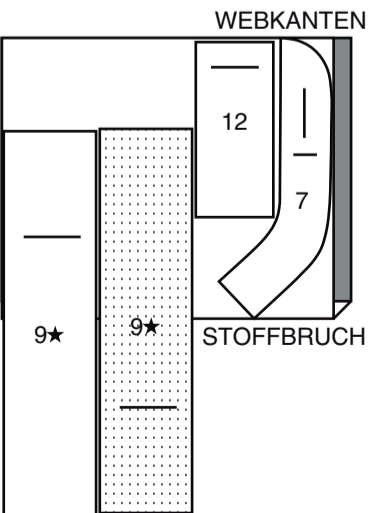
150CM *
AG



GARNITURSTOFF C (RIPPSBAND)

TEILE 7 9 12

102CM *
AG



NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in FETTDUCK ers-
cheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der ferti-
gen Kante oder Naht.

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der
Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei
Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an
den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unter-
seite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe
dicht an der Naht.

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VER-
WENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SO-
FERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.**

TOP A,B,C

HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Mo-
dell gezeigt.

HINWEIS: Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Gerads-
tich, wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen.

HINWEIS: Wenn Sie keinen Serger haben, nähen Sie die Nähte mit
einem Gerad- oder Zickzackstich in einem Abstand von 6 mm von den
Nahtzugaben ab und versäubern Sie sie dicht an der zweiten Naht.

SCHNELL-TIPP: Schneiden Sie nach dem Zuschneiden 6
mm in die Schnittkanten an allen Kerben und Punkten ein,
insbesondere an denen, die die Taschenöffnungen auf dem
VORDERTEIL, den SEITL. VORDERTEILEN und der TAS-
CHE markieren, und vergessen Sie nicht, die vordere und
hintere Mitte oben und unten oder alle Teile einzuschneiden.

PRO TIPP: Für den Erfolg einer Tasche KOMMT ES auf die
Genauigkeit DER SCHNITTE AN!!!

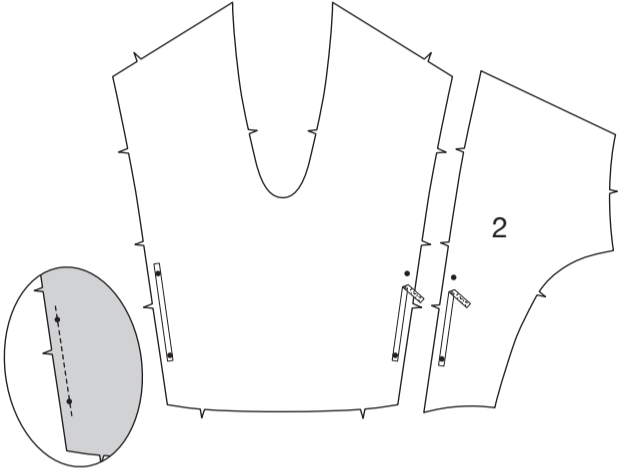
**STICHLÄNGE FÜR STRICK- UND STEPPWAREN SOWIE
TIPP ZUM SERGER**
Wenn Sie einen Fleecestrick verwenden, sollten Sie eine Sti-
chlänge von 3 mm für die Nähte und eine SticHLänge von 3,5
mm bis 4 mm für die Absteppung verwenden, oder sogar län-
ger, wenn die Lagen dick sind
JETZT TESTEN! Wenn Sie eine Nähmaschine mit Differen-
tialtransport haben, testen Sie auch, wie weit Sie den Hebel
zum Einhalten stellen, um ein welliges Nahtende zu vermei-
den!

VORDERTEIL

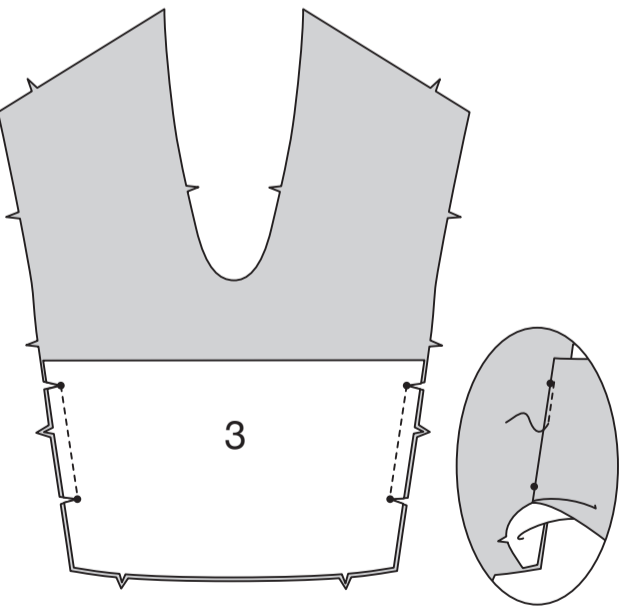
Dies ist eine einfache Methode, die von der Konfektionsklei-
dung übernommen wurde, mit Tipps, die Ihnen zum Erfolg
verhelfen.

TASCHENÖFFNUNGEN VORBEREITEN

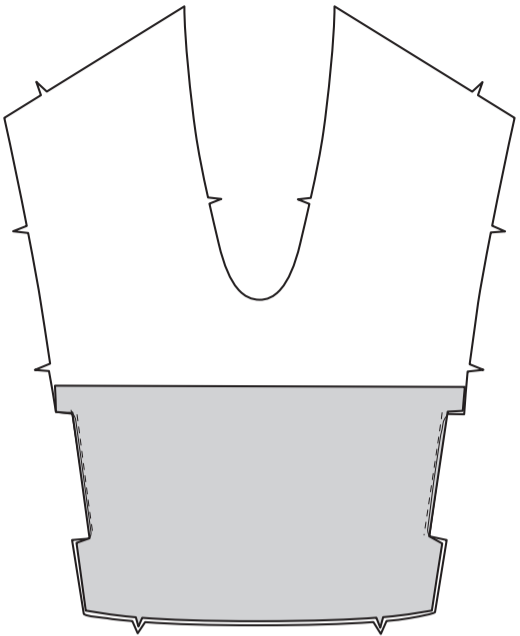
Stabilisieren Sie die Taschenöffnungen am VORDERTEIL (1)
und am SEITL. VORDERTEIL (2 ODER 10) mit einem ge-
webten Schmelzband oder mit Längsstreifen aus PerfectFuse
Sheer Einlage, der mittig über der Nahtlinie auf der LINKEN
Seite liegt und 1.3 cm über und unter den großen Punkten
platziert wird.
(Wenn Ihr Strickstück in der Längsrichtung stabil ist, können
Sie sich diesen Schritt sparen).
Verstärken Sie die Tasche NUR auf dem Vorderteil, indem Sie
entlang der Nahtlinie mit passendem Garn 1.3 cm über und
unter den großen Punkten an der Taschenöffnung nähen.



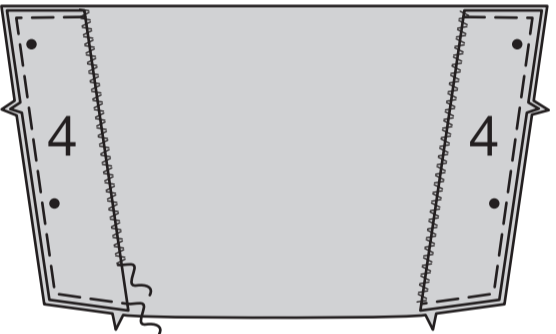
TASCHE AUF DAS VORDERTEIL AUFNÄHEN
Stecken Sie rechts auf rechts eine TASCHE (3) auf das Vor-
derteil, wobei die vorderen Mitten und großen Punkte übe-
reinstimmen. Nähen Sie die Seitenkanten zwischen den
großen Punkten. Schneiden Sie zu den großen Punkten ein.
STEPPEN Sie die Tasche zwischen den großen Punkten
UNTER.



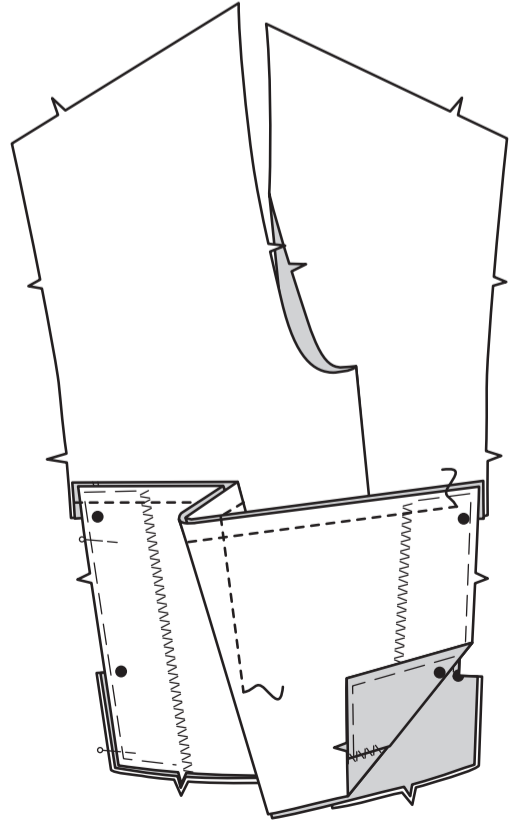
Wenden Sie die Tasche nach INNEN, rollen Sie die Kanten
1.5 cm zur LINKEN Seite, damit die Tasche nicht sichtbar ist.
Leicht bügeln.



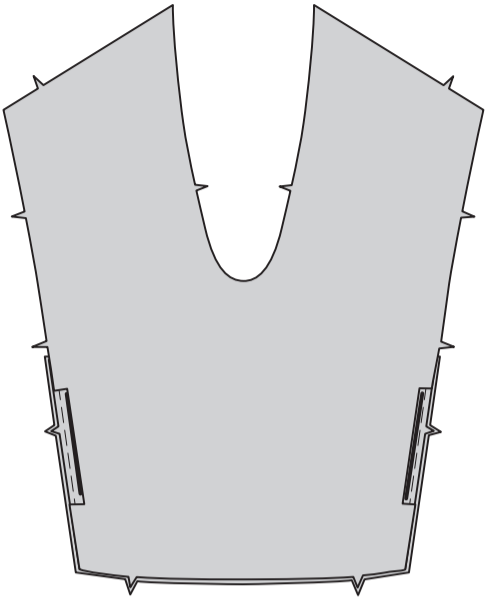
**BESÄTZE AUF DEN ZWEITEN TASCHENBEUTEL AUF-
NÄHEN**
Stecken Sie den TASCHENBESATZ (4) mit der RECHTEN
Seite nach oben auf die verbleibende Tasche, wobei die
Kerben und die großen Punkte übereinstimmen.
Nähen Sie die Innenkante des Besatzes mit Zickzack an der
Tasche fest. Heften Sie die Außenkanten 6 mm von den
Schnittkanten entfernt zusammen.



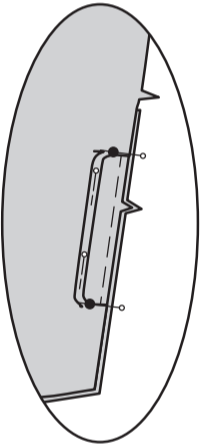
Stecken Sie den Taschenbesatz an der oberen Kante
RECHTS AUF RECHTS auf die Tasche. Nähen Sie die
Oberkanten der Tasche, lassen Sie dabei das Vorderteil frei.
Nähen Sie die Taschen entlang der vorderen Mittellinie zu-
sammen, lassen Sie dabei das Vorderteil frei.



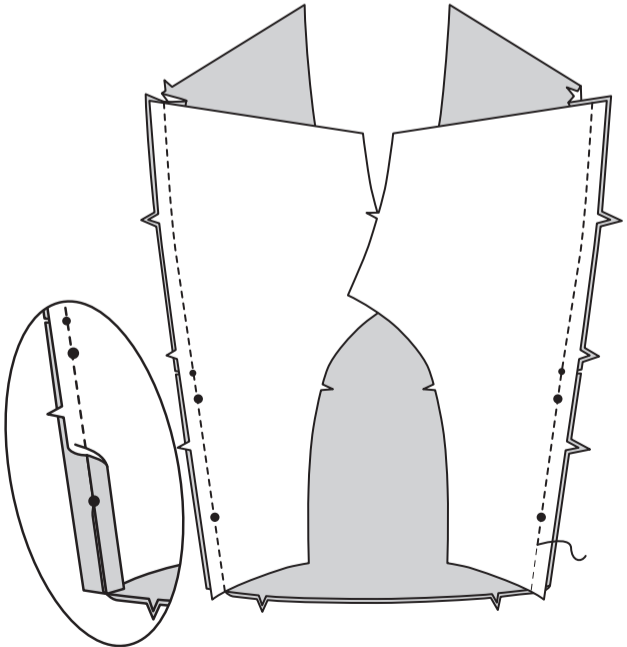
Drehen Sie das VORDERTEIL um, sodass die Taschen
unten liegen.
Von der RECHTEN Seite ragen die Nahtzugaben des Tas-
chenbesatzes 1.5 cm heraus.



Der knifflige Teil beim Nähen von VORDERTEIL an das
SEITL. VORDERTEIL ist, dass Sie die Taschenöffnung nicht
in der Naht mitfassen. Stecken Sie die Stecknadeln waage-
recht an, um den genauen oberen und unteren Rand der Tas-
chenöffnung zu markieren. Schieben Sie die Taschenöffnung
3 mm von der Nahtlinie weg und stecken Sie die Kanten an
den Besatz der unteren Tasche. Jetzt kann sie sich nicht
mehr in der Naht verfangen.



Legen Sie die seitl. Vorderteile auf das Vorderteil, RECHTS
AUF RECHTS. Nähen Sie, lassen Sie dabei die vordere Tas-
chenöffnung frei.
Versäubern Sie die Naht auf 1 cm. Wenden Sie die Naht zum
seitl. Vorderteil hin.



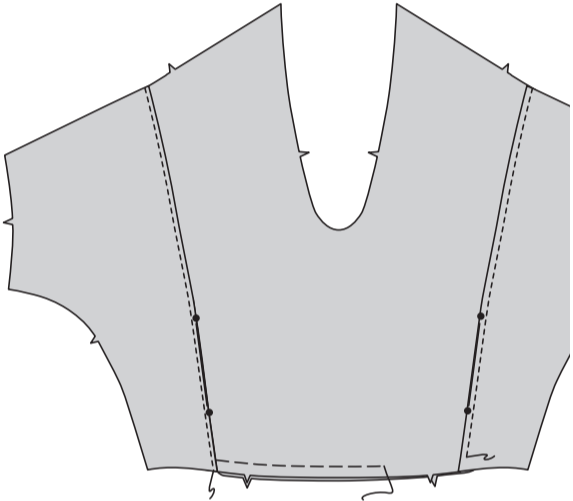
SERGER-TIPP: Wenn Sie die Nähte mit dem Serger versäu-
bern, legen Sie die vordere Nahtzugabe nach oben, um eine
schönere Naht zu erhalten.

PRO TIPP: Vliesstoff kann bauchig sein. Bügeln Sie nur die
Kanten der Nahtzugaben, um sie vor und nach dem Versäu-
bern zu glätten.

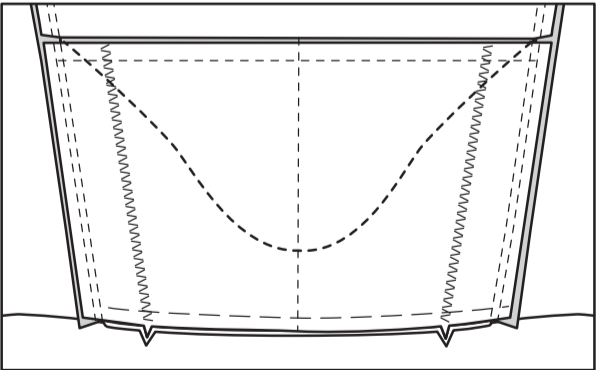
TEST-TIPP ZUR ABSTPEPPNAHT: Schneiden Sie beim Ver-
säubern 3 mm bis 6 mm weg. Machen Sie ein TESTMUS-
TER, um sicherzugehen, dass Sie die Nahtzugabe mit Ihrer 6
mm Absteppung erwischen können und um die Stichlänge zu
überprüfen. Wenn der Stoff sehr dick ist, müssen Sie den
Stich eventuell auf 4.5 mm verlängern.

Bügeln Sie von der RECHTEN Seite aus leicht über die Tas-
chenöffnung. (Das Vorderteil kann sich durch das Feststec-
ken ein wenig gedehnt haben. Ein leichtes Bügeln glättet die
Kanten.)

STEPPEN Sie das seitl. Vorderteil 6 mm von der Naht ent-
fernt **AB**.
Stecken Sie die unteren Kanten von Tasche und Vorderteil
zusammen.
Heften Sie mit der Maschine dicht an den Kanten, um ein
Kräuseln zu verhindern.

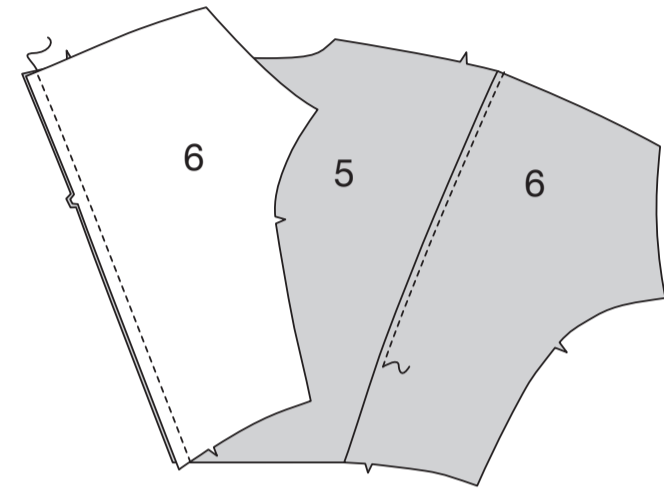


FIT-TIPP: Manche Taschenstoffe können beim Tragen nach
unten "schwimmen". Wenn Sie das stört, nähen Sie eine U-
förmige Naht über die Oberseite der Tasche, von Seite zu
Seite, wobei Sie das Vorderteil frei lassen, und schneiden
Sie die Tasche über der Naht weg.



RÜCKENTEIL

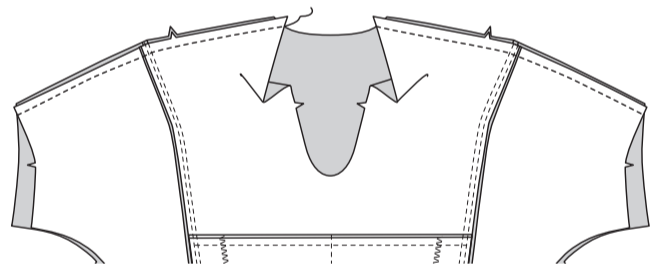
Nähen Sie das SEITL. RÜCKENTEIL (6 oder 11) an das RÜCKENTEIL (5).
(Befolgen Sie die gleichen Tipps wie für das Vorderteil.) Versäubern Sie die Nahtzugaben zusammen und schneiden Sie 3-6 mm weg. Bügeln Sie die Nähte zum seitl. Rückenteil.
STEPHEN Sie das seitl. Rückenteil 6 mm von der Naht entfernt **AB**.



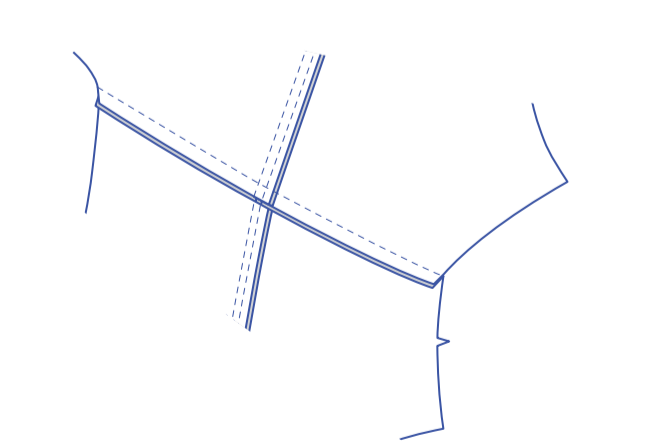
PRO TIPP: Leichte Strickwaren können sich verziehen. Fixieren Sie die Maschen, indem Sie mit dem Dampfbügelisen darüber fahren und dann leicht auf die Oberseite drücken, um sie zu glätten. Lassen Sie abkühlen.

SCHULTERNÄHTE

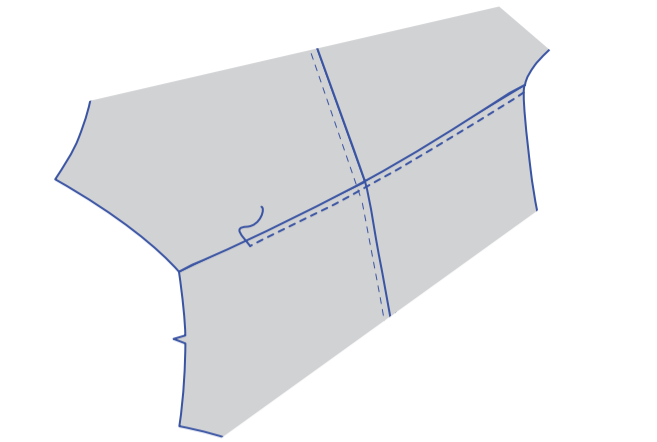
Stecken Sie das Vorderteil an den Schultern auf das Rückenteil und achten Sie darauf, dass die Vorder-/seitl. Vordernähte und die Rück-/seitl. Rückennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Fixieren Sie die Stiche, indem Sie auf sie drücken, um Falten zu vermeiden.



Bügeln Sie die Schulternähte zum Vorderteil. Bügeln Sie über einen Bügelbrett an den gebogenen Bereichen. Versäubern Sie die Nahtzugaben. Bügeln Sie.



STEPHEN Sie die Schulter an das Vorderteil 6 mm von der Naht entfernt **AB**.

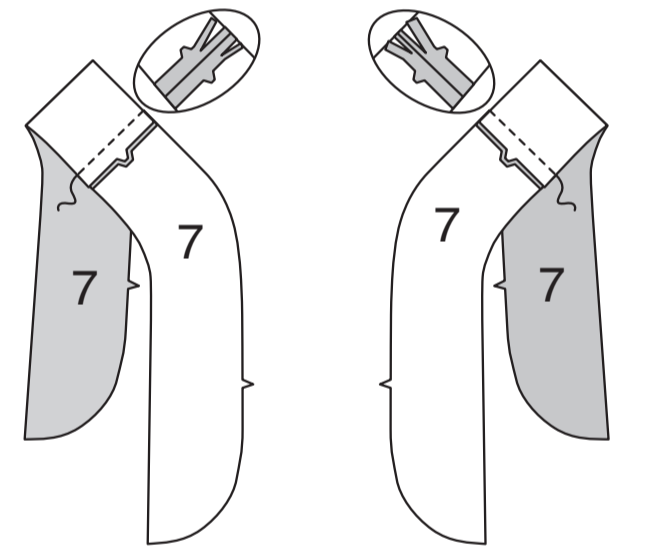


PRO TIPP: Um beim Absteppen zu vermeiden, dass sich die Lagen verschieben und diagonale Falten entstehen, drücken Sie beim Nähen die Lage rechts von der Naht leicht in Pfeilrichtung an. Üben Sie an einem Stück Stoff!

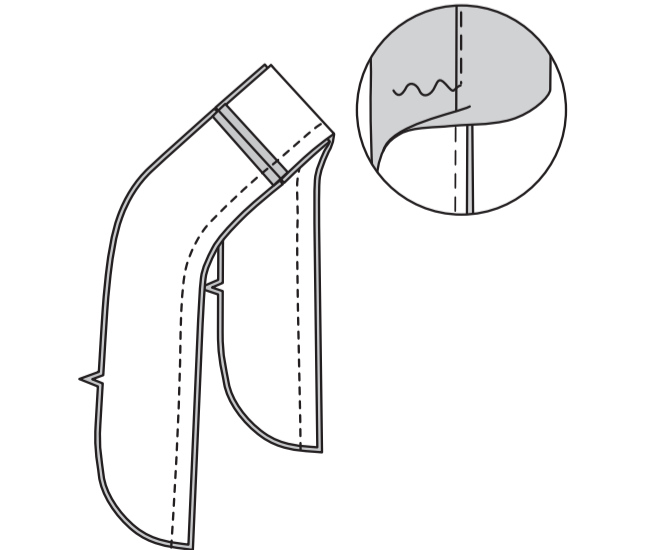
NACKENBAND

HINWEIS: Nackenband und Besatz können aus demselben Stoff bestehen (MODELL A), oder das Rippsband liegt oben und der Körperstoff ist der Besatz (MODELL B, C).

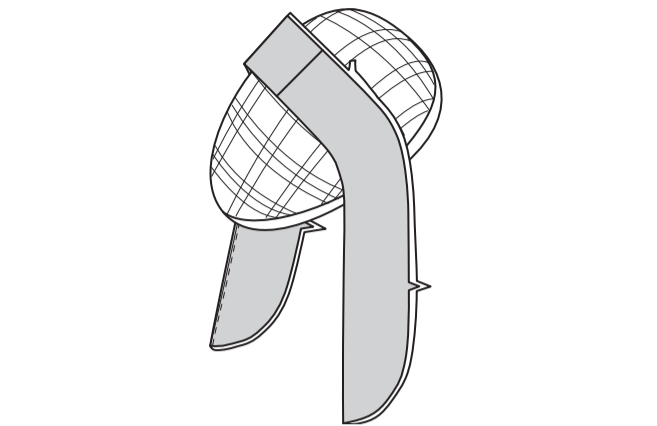
Nähen Sie zwei Teile des Nackenbandes (7) in der hinteren Mitte zusammen. Nähen Sie die verbleibenden Teile des Nackenbandes in der hinteren Mitte für die BESÄTZE zusammen. Beschneiden Sie die Besatznaht auf 6 mm und das Band auf 1 cm. Bügeln Sie die Naht auf.



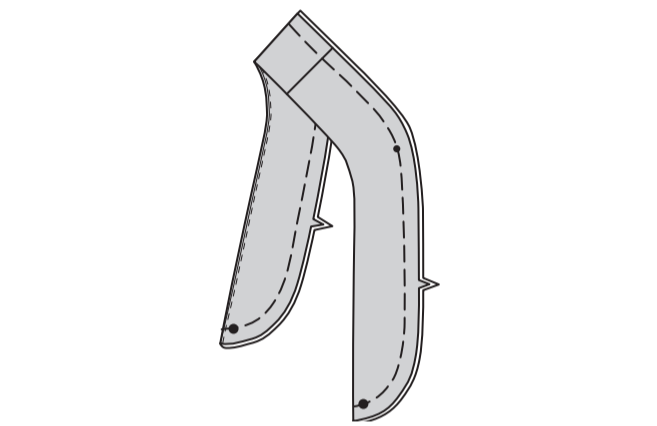
Stecken Sie das Band und den Besatz RECHTS AUF RECHTS, wobei die hinteren Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die ungekerbte Kante.
Beschneiden Sie die Nahtzugabe des Besatzes auf 6 mm und die Nahtzugabe des Bandes auf 1 cm. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**.
Durch das Untersteppen kann sich die Naht dehnen. Bügeln Sie die Kante, um Falten zu entfernen, und rollen Sie die Naht 3 mm in Richtung des Besatzes. Es ist hilfreich, über ein Bügelbrett zu bügeln.



PRO TIPP: Bei schweren Stoffen kann sich der Besatz wegen der "Stoffdrehung" verschieben. Beschneiden Sie den Überschuss von der Kante des Besatzes.

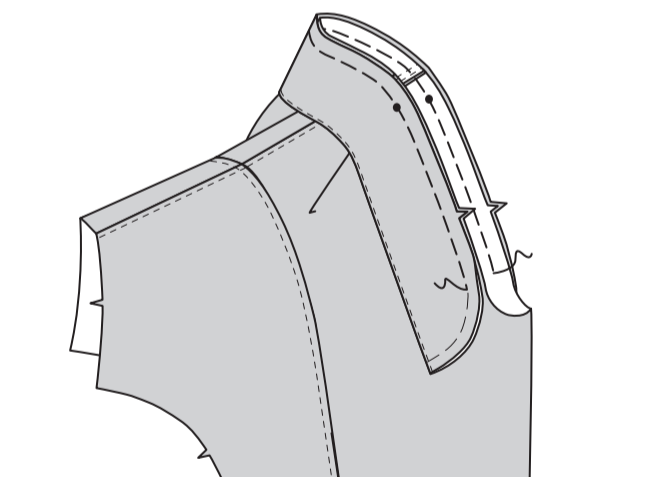


Stecken Sie die Schnittkanten zusammen. Heften.

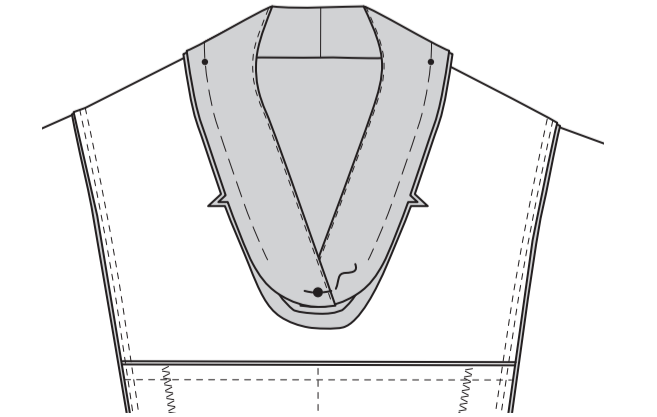


PRO TIPP: Wenn Ihre Maschine einen langen, lockeren Heftstich hat, verwenden Sie ihn. So wird der Stoff weniger verrutschen und sich dehnen.

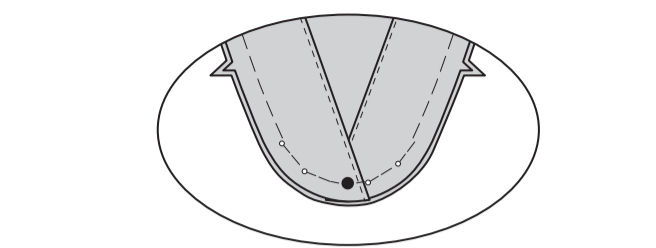
Stecken Sie das Band am Halsausschnitt fest, beginnend in der hinteren Mitte, bis auf 10 cm an die vordere Mitte, wobei die hinteren Mitten, die kleinen Punkte und die Kerben übereinstimmen. Heften Sie den festgesteckten Bereich und dehnen Sie den Halsausschnitt, damit er zum Band passt. Das Vorderteil wird nur minimal gedehnt.



Legen Sie dann die Enden des Bandes rechts auf links und heften Sie sie an den großen Punkten (Einschnitten) in der vorderen Mitte fest. Heften.

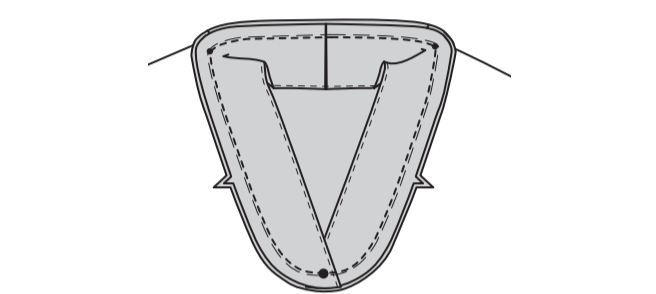


Stecken Sie das Band an der vorderen Mitte des Halsausschnitts entlang der Nahtlinie fest, wobei die Stecknadeln parallel zur Kante liegen sollten.



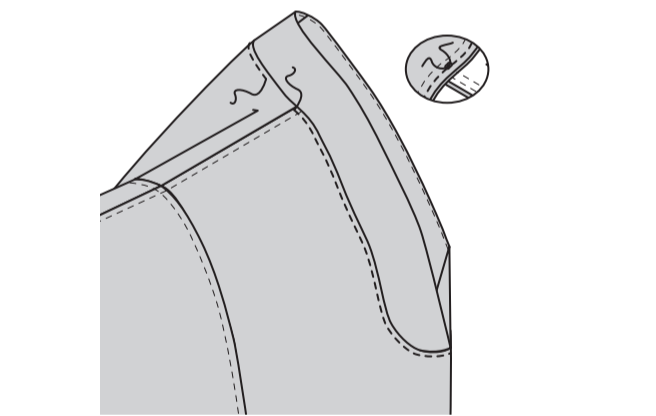
FIT-TIPP: Probieren Sie das Top an. Wenn das Band nicht glatt am Hals sitzt, lösen Sie die untere Kante und ziehen Sie die Enden des Bandes nach unten. Erneut feststecken und erneut prüfen.

Wenn Sie bereit sind zu heften, ändern Sie die Position der Stecknadeln und heften Sie. (Wenn Sie viele Stecknadeln verwenden, bleibt die Naht glatt.)



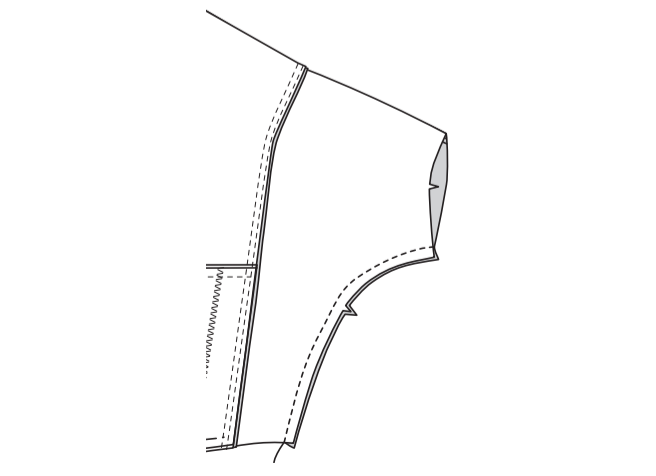
PRO TIPP: Wenn es Falten gibt, stecken Sie eine kleinere Nahtzugabe auf das Oberteil als auf das Band im "U"-Bereich. Das liegt daran, dass die Stoffe unterschiedlich sind. Probieren Sie es noch einmal an, und wenn es gut aussieht, nähen Sie den gesamten Halsausschnitt knapp innerhalb der Heftung, damit sie sich leichter entfernen lässt. Versäubern Sie die Nahtzugabe, indem Sie 3mm-6mm wegschneiden. Wenden Sie die Naht nach oben. Bügeln Sie vorsichtig von der rechten Seite.

STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des Tops **AB**. Lassen Sie am Anfang und am Ende der Absteppnaht lange Fadenreste stehen. Beginnen Sie an der Schulternäht und steppen Sie 6 mm von der Naht entfernt ab. Ziehen Sie die Fäden auf die linke Seite und machen Sie einen Knoten.

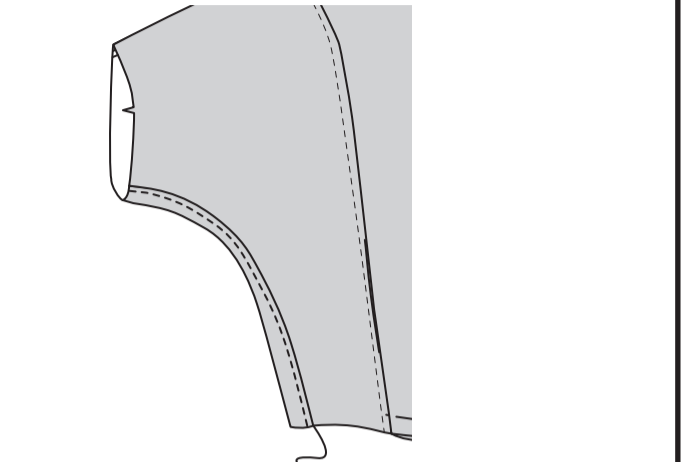


UNTERARM-/SEITENNÄHTE

Stecken Sie die Seitennähte unter den Armen RECHTS AUF RECHTS.
Nähen Sie. Versäubern Sie die Nahtzugaben.

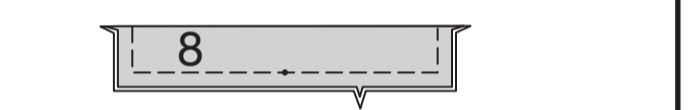


MODELLE A, B: Bügeln Sie die Naht zum seitl. Rückenteil.
STEPHEN Sie das seitl. Rückenteil 6 mm von der Unterarm-Seitennaht entfernt **AB**.
MODELL C: Bügeln Sie die Naht zum seitl. Rückenteil. Nicht absteppen, da es sonst schwierig wäre, in den Ärmel zu gelangen.

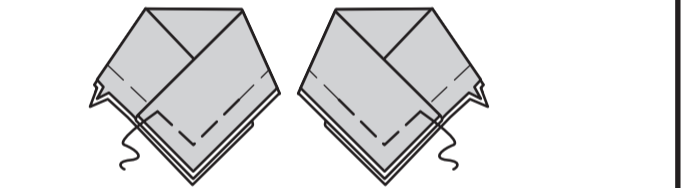


ÄRMELBAND

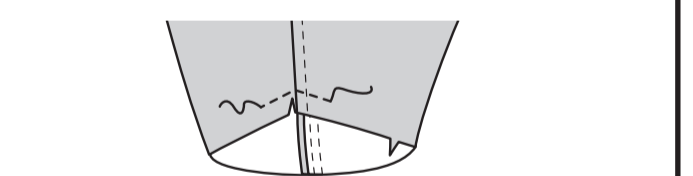
MODELLE A, B
LINKS AUF LINKS falten Sie das ÄRMELBAND (8) der Länge nach zur Hälfte. Leicht bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



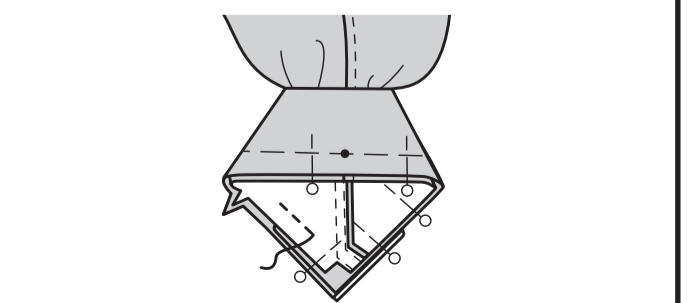
Überlappen Sie die Enden des Ärmelbandes, indem Sie eine kurze Kante mit einer langen Kante verbinden, wie gezeigt. Achten Sie darauf, dass die Bänder spiegelbildlich zueinander sind. Sie überlappen sich zur Vorderseite des Ärmels hin. Heften Sie beiden Enden zusammen.



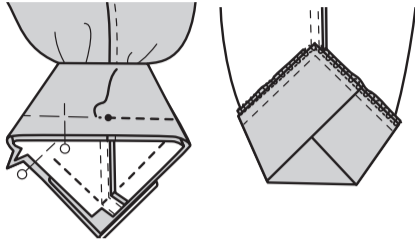
VERSTÄRKEN Sie die untere Kante des Ärmels auf beiden Seiten der Schulternäht. Schneiden Sie die untere Kante des Ärmels neben der Überarmnaht um 1 cm ein.



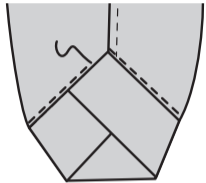
Legen Sie die Spitze des Ärmelbands RECHTS AUF RECHTS unter die Schulternäht. Spreizen Sie den Einschnitt so, dass jede Kante mit dem Band übereinstimmt.
HINWEIS: Um die Spitze herum passen das Band und der Ärmel eins zu eins zusammen. Wenn Sie das Band dehnen müssen, damit es passt, tun Sie dies im Achselbereich. Stecken Sie auf beiden Seiten der Spitze fest. Passen Sie den Rest der Unterseite des Ärmels an die Kanten des Bandes an. Beginnen Sie mit dem Nähen 5 cm von der Spitze entfernt. Nähen Sie bis zur Spitze. Verwenden Sie kleine Stiche beim Einschneiden.



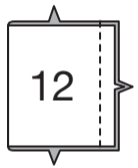
Drehen Sie an der Ecke und nähen Sie weiter. Dehnen Sie das Band leicht, um den Unterarmbereich des Ärmels einzuhalten.
Versäubern Sie die Naht und schneiden Sie 6 mm weg.
Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.



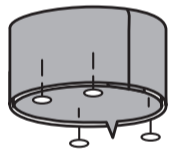
STEPHEN Sie den Ärmel **KNAPPKANTIG**.



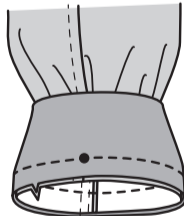
MODELL C
Nähen Sie die Enden von ÄRMELBAND (12) RECHTS AUF RECHTS. Beschneiden Sie die Nahtzugabe auf 1 cm. Bügeln Sie die Naht auf.



Falten Sie das Band in der Hälfte LINKS AUF LINKS. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Band an der unteren Ärmelkante, wobei die Kerben übereinstimmen, und setzen Sie einen kleinen Punkt auf die Überarmnaht. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Versäubern Sie die Naht und schneiden Sie 6 mm weg. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

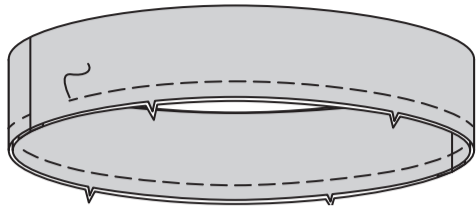


UNTERES BAND

Nähen Sie die Teile des UNTEREN BANDES (9) an den Seiten RECHTS AUF RECHTS zusammen. Schneiden Sie die Naht auf 1 cm zurück. Aufbügeln.

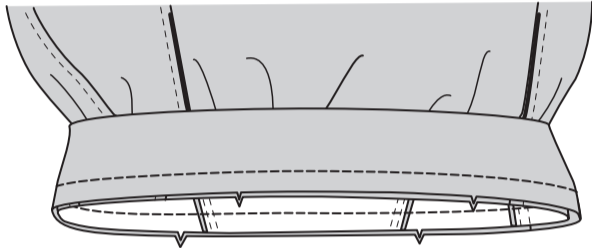


Falten Sie das untere Band der Länge nach zur Hälfte, LINKS AUF LINKS, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Schnittkanten mit der Nähmaschine zusammen.



FIT-TIPP: Probieren Sie das Band an, um zu sehen, ob es eng genug ist.

Stecken Sie das Band an der unteren Kante des Tops fest, so dass die Mittelpunkte, Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie das Band so dehnen, dass es zum Top passt. Versäubern Sie die Naht und schneiden Sie 6 mm weg.



VIEL SPASS MIT IHREM TOLLEN TOP! Das nächste wird einfacher sein!
Versprochen!

RESSOURCEN FÜR FARBIGE RIPPSBÄNDER UND IN MANCHEN FÄLLEN AUCH FÜR PASSENDES VLIES:
www.Stylemakerfabrics.com
www.boltfabricbotique.com
www.moderndomesticPDX.com